

[44287] P. T.

Im Anschluss an das Inserat der Firma Boas & Kornfeld in d. Bl. v. 16 c. beehren wir uns Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass wir nach Ausscheiden unseres Herrn Kornfeld aus obengenannter Firma mit 1. Januar 1890 neben unserem Verlage wiederum ein

Specialsortiment für Medicin und Naturwissenschaft

betreiben werden.

Die Abrechnung für die Firma Boas & Kornfeld übernehmen die Herren Boas & Hesse; uns dagegen bitten wir von Neujahr ab unter der Firma:

Fischer's medicin. Buchhandlung
H. Kornfeld
Sort.-Cto.

liefern zu wollen.

Hochachtungsvoll

Fischer's medicin. Buchhandlung
H. Kornfeld.

[34251] Mit Herbst d. J. habe ich meinen gesamten

Schulbücherverlag

von sämtlichen Barsortimenten zurückgezogen, sodass derselbe fortan ausschließlich von mir selbst zu beziehen ist.

Direkte Sendungen werden an Handlungen, mit denen ich in Rechnungsverkehr stehe, ganz nach Wunsch der verehrl. Besteller durch Bahn oder Post ausgeführt, gewöhnliche Packung zu meinen, Kisten und Porto-Auslagen zu der Besteller Lasten.

H. Voigtländer in Leipzig.

Wien, VIII. Tulpengasse 3,
am 20. November 1889.

[44811]

P. P.

Hierdurch zur gef. Notiznahme, dass wir unter der Firma:

Administration der Zeitschrift für Staats- und Volkswirtschaft von Theodor Herzka

am hiesigen Plage eine Verlagsexpedition errichteten.

Unsere Vertretung für Leipzig hatte Herr Eduard Kummer die Güte zu übernehmen.

Ueber unser Unternehmen werden wir Ihnen in nächster Zeit weitere Mitteilungen machen. Für heute beschränken wir uns darauf, dasselbe Ihrem freundlichen Interesse zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Die Administration der Zeitschrift für Staats- und Volkswirtschaft von Theodor Herzka.

Verkaufsanträge.

[42774] In einer grösseren Stadt der Rheinprovinz ist eine alte, bestrenommierte Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel zu verkaufen. Das ohne alle Nebenbranchen und ohne Kolportage betriebene Geschäft machte im letzten Jahre einen Umsatz von ca. 33 000 M mit ca. 4500 M Reingewinn. Durch Hinzunahme von Nebenbranchen ist beides noch erheblich zu steigern. — Kaufpreis 25 000 M mit 18—20 000 M Anzahlung. Der Nettowert des festen Lagers und des Inventars stellt sich auf über 10 000 M.

Berlin.

Elwin Staude.

Verkauf oder Association.

[44682]

Wegen Auseinandersetzung mit dem ausgeschiedenen Hermann Henninger beabsichtige ich, den Verlag der Firma Gebr. Henninger mit Ausnahme der an Paul Henninger abgetretenen Artikel mit allen Vorräten und Verlagsrechten womöglich im ganzen zu verkaufen.

Auch wäre ich nicht abgeneigt, mich mit einem tüchtigen Buchhändler, der übergenügende Barmittel verfügt, zu verbinden; und wäre in diesem Falle Gelegenheit, die von Paul Henninger übernommenen Artikel wieder zu erwerben und die Firma in früherem Umfang weiterzuführen.

Selbstreflektenten gegenüber bin ich zu näheren Aufschlüssen gern bereit. Gegenseitige Verschwiegenheit selbstverständlich.

Heilbronn a. N.

A. Henninger
i. F.: Gebr. Henninger.

[42874]

Fachzeitschrift,

gut eingeführt und beliebt, noch sehr erweiterungsfähig, ist besonderer Umstände halber zu verkaufen. Gef. Gebote unter P. 42874 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[44798] In einer Regierungs- und Provinzialhauptstadt ist eine seit ca. 20 Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit kleinem Lokal-Verlag, zum April 1890 oder später zu verkaufen. Flottes Sortiment mit feiner und fester Kundschaft. Reingewinn 4—5000 M pro anno. Lager- und Inventur-Wert ca. 16 000 M, Forderung 36 000 M, mit Anzahlung von 28 000 M. — Nur solche Reflektenten erhalten Antwort, welche sich über die nötigen Mittel ausweisen können. Anträge unter E. B. # 44798 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[43135]

Seltene Angebot.

In einer Mittelstadt der Provinz Brandenburg ist eine alte, sehr renommierte Buch-, Kunst- u. Musikhandlung Familienverhältnisse halber zum 1. Januar oder 1. Februar 1890 zu verkaufen.

Der Reingewinn der Handlung von 6000 M würde auch zwei jungen Buchhändlern eine Existenz sichern.

Kaufpreis ohne Aktiva und Passiva 34 000 M mit mindestens 25 000 M Anzahlung.

Anträge unter A. B. 43135 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[44640] Ein gangbarer musik-literarischer Verlag (20 Werke renomm. Autoren) ist wegen Abrundung des Gesamtverlags zu verkaufen. Gebote an Buchhändler C. Aldenhoven in Berlin W., Dennewitzstr. 32.

[44796] Eine in einer großen Stadt Norddeutschlands seit 25 Jahren bestehende Buchhandlung mit Leihbibliothek soll möglichst bald unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Für die Bibliothek sind laufend Neuanfassungen gemacht, das Sortiment ist nicht umfangreich. In der Hand einer jungen Kraft ist das Geschäft großer Ausdehnung fähig, in der jetzigen Gestalt bietet es sofort eine Existenz. Zur Uebernahme sind etwa 5 000 M erforderlich und wolke man ernstgemeinte Anfragen unter N. O. P. 44796 an die Geschäftsstelle d. B.-B. gelangen lassen.

[44797] Eine circa 6000 Nummern enthaltende Musikalien-Leihbibliothek ist billig zu verkaufen. Gedruckter Katalog vorhanden. Angebote unter 44797 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

[43697] Für einen jungen, tüchtigen Buchhändler, der über 20—30 000 M verfügt, suche ich eine Sortiments-Buchhandlung mit lebhaftem Fremdenverkehr (wenn möglich internationalem Reiseverkehr) entweder in Berlin oder in einer andern größeren Residenzstadt.

Berlin.

Elwin Staude.

[44590] Für 2 junge Kollegen, mir persönlich bekannt, denen 15 000 M zur Verfügung stehen, suche ich ein wohlaccreditirtes, flottes Sortimentsgeschäft, mit einem Reingewinn von ca. 6000 M.

Erwünscht ist es, dass einer der beiden Herren vorher noch einige Zeit als Gehilfe arbeitet.

Gef. Angebote erbitte direkt unter P. R. Leipzig.

Hermann Schulze.

[44210] Die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Firma G. Rebus & Co. zu Eberfeld soll mit sämtlichen Lager-Vorräten an Büchern, Musikalien und Kunstfachen sofort freihändig verkauft werden. Nähere Auskunft erteilt Eberfeld. Rechtsanwalt Dr. Berthold.

[296] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

[42916] Ein grosses Etablissement Südwest-Deutschlands (Verlagshandlung und Druckerei) sucht zur Erweiterung seiner Verlagsabteilung entweder einen grossen, nachweislich gangbaren Verlag, oder einzelne Verlagsartikel, welche nicht an den bisherigen Verlagsort gebunden sind, gegen Barzahlung zu erwerben. Verschwiegenheit wird zugesichert.

Angebote unter N. O. P. # 42916 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[43457] Ein kleiner, gangbarer Verlag wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Anträge mit recht genauer Spezifikation, die selbstredend diskret behandelt und auf Wunsch, wenn nicht zum Ziele führend, zurückgesandt werden, erbitte unter B. K. Z. 43457 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. Zwischenhändler verboten.

Fertige Bücher.

[40092]

„Diese Märchen verdienen warmes Lob“	
(Neue) Märchen (3. Aufl.)	Schreibt Felix Dahn.
aus der Heimat und fremde von Carl A. Krüger, Rektor in Adnigsberg i. Pr.	bar: 7/6 mit 40%.
Mit ca. 50 Original-Illustrationen, darunter 4 Buntdruckbildern, VIII u. 246 Seiten. Eleg. geb., mit Goldprägung und Bild, Bk. 2.25 ord.	G. Strubig's Verlag, Leipzig.